

Bericht des Gemeinderats zum Anzug Daniel Hettich und Kons. betreffend Sitzbank an der Busstation im Dorfkern

(überwiesen am 27. Januar 2016)

1. Anzug

An seiner Sitzung vom 27. Januar 2016 hat der Einwohnerrat den nachfolgenden Anzug Daniel Hettich und Kons. betreffend Sitzbank an der Busstation im Dorfkern überwiesen:

Wortlaut:

"Bei der Neugestaltung des Dorfkerns wurde die Busstation in der Schmiedgasse in Richtung des Polizeipostens verschoben. Es wurde aber im Bereich der Haltestelle keine Sitzmöglichkeit geschaffen. Die nächsten Bänke sind etwa 50 Meter weit entfernt an der Ecke zum Webergässchen aufgestellt. Für wartende ältere Fahrgäste ist diese Distanz zu weit, wenn sie während der Wartezeit sitzen möchten. Wenn sie dann bei der Buseinfahrt zulange brauchen, fährt der Bus einfach weiter. Ebenso ist auch an der Haltestelle beim Beyeler-Museum kein Sitzplatz vorhanden. Es sollten die Sitzmöglichkeiten an allen ÖV-Haltestellen im Zusammenhang mit dem Entwicklungskonzept von "Leben in Riehen - 60plus" geprüft werden.

Die Unterzeichneten bitten deshalb den Gemeinderat zu prüfen und zu berichten:

1. Besteht die Möglichkeit, eine Sitzbank für die in der Schmiedgasse auf den Bus wartenden Fahrgäste zu installieren?
2. Kann zusätzlich auch die Möglichkeit eines Unterstandes oder Regenschutzes für die Sitzbank geprüft werden?
3. Können generell alle Sitzmöglichkeiten an den Riehener ÖV-Haltestellen auf ihre Tauglichkeit geprüft werden?"

sig.	Daniel Hettich	Elisabeth Näf
	Dominik Bothe	Dieter Nill
	Roland Engeler-Ohnemus	Heinz Oehen
	Matthias Gysel	Philipp Ponacz
	Marianne Hazenkamp-von Arx	Regina Rahmen
	Martin Leschhorn Strebel	Franziska Roth-Bräm
	Daniel Liederer	Eduard Rutschmann
	Roland Lötscher	Caroline Schachenmann
	Hans Rudolf Lüthi	Claudia Schultheiss
	Peter Mark	Ernst G. Stalder
	Sasha Mazzotti	Andreas Tereh
	Christian Meidinger	Peter A. Vogt
	Alfred Merz	Felix Wehrli
	Pascal Messerli	Thomas Widmer-Huber
	Christine Mumenthaler	Peter Zinkernagel



2. Bericht des Gemeinderats

Im Zug der Projektierung „Neugestaltung Dorfzentrum“ wurde aufgrund der gezählten einsteigenden Fahrgäste beschlossen, die Bushaltestelle Webergässchen in der Schmiedgasse mit einer Stele sowie einem Abfallkorb mit Aschenbecher auszurüsten. Zudem wurde bei der Umsetzung der oben genannten Möblierung auch der Billettautomat zur neuen Haltestelle verschoben. Auf eine weitere Sitzbank direkt bei der Bushaltestelle wurde vorerst verzichtet, weil wenige Meter entfernt eine grössere Sitzbank vor der Basler Kantonalbank realisiert wurde.

Die Basler Verkehrs-Betriebe (BVB) sehen ab 300 einsteigenden Personen pro Tag eine Normwartehalle vor. Die Kosten für das Erstellen der Fundation gehen dabei jeweils zu Lasten des Strasseneigentümers. Fertigung und Montage der Normwartehalle werden jeweils durch die BVB getragen.

1. *Besteht die Möglichkeit, eine Sitzbank für die in der Schmiedgasse auf den Bus wartenden Fahrgäste zu installieren?*

Mit Eingang des vorliegenden Anzugs wurde die Situation bei der Bushaltestelle in der Projektsteuerung „Neugestaltung Dorfzentrum“ nochmals überprüft und entschieden, eine zusätzliche Sitzbank direkt bei der Haltestelle zu montieren. Die genaue Lage der neuen Sitzbank wurde darauf mit den Verantwortlichen der BVB definiert. Nach Lieferung der bestellten Sitzbank konnten die Werkdienste diese am 19. April 2016 montieren.

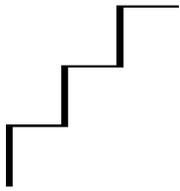
2. *Kann zusätzlich auch die Möglichkeit eines Unterstandes oder Regenschutzes für die Sitzbank geprüft werden?*

An der Haltestelle Webergässchen in der Schmiedgasse steigen - gemäss der letzten Zählung vom 1. bis 31. März 2015 - an Werktagen durchschnittlich 100 bis 110 Personen und an Sonntagen 25 bis 30 Personen ein. Da sich diese Werte weit unter der Grenze von 300 einsteigenden Personen bewegen, ist an der besagten Haltestelle keine Normwartehalle vorgesehen.

Während der Ausführung der Neugestaltung des Dorfzentrums wurde eine allfällige Erneuerung des Vordachs der Liegenschaft Schmiedgasse 7/9 (Coop-Filiale) geprüft. Ein mögliches gemeinsames Projekt (Coop, BVB und Gemeinde Riehen) mit einer Auskragung des Vordachs in den Haltestellenbereich wurde jedoch zurückgestellt, da nach Auskunft der Liegenschaftsverwaltung Coop Immobilien das ganze Gebäude saniert werden soll. Coop konnte auf Anfrage noch keinen Sanierungszeitpunkt bekanntgeben.

3. *Können generell alle Sitzmöglichkeiten an den Riehener ÖV-Haltestellen auf ihre Tauglichkeit geprüft werden?*

Ab Mitte 2017 werden bei sämtlichen Bushaltestellen auf den Gemeindestrassen der behindertengerechte Zugang sowie das behindertengerechte Ein- und Aussteigen in die Busse



Seite 3 überprüft. Im Zug dieses Projekts wird zusätzlich überprüft, ob es möglich bzw. notwendig ist, eine Sitzgelegenheit oder eine Normwartehalle mit Sitzgelegenheit aufzustellen.

3. Antrag

Der Gemeinderat beantragt, den Anzug **abzuschreiben**.

Riehen, 31. Januar 2017

Gemeinderat Riehen

Gemeindepräsident:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Hansjörg Wilde', written over the printed name.

Hansjörg Wilde

Generalsekretär:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Urs Denzler', written over the printed name.

Urs Denzler